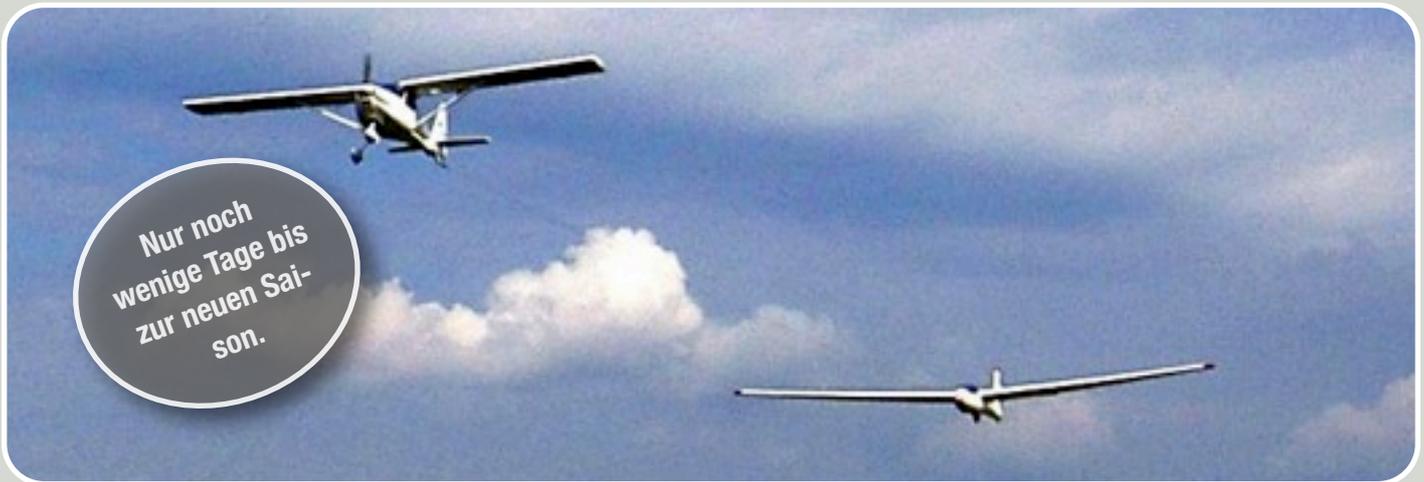


PINNOW INFO



Nur noch
wenige Tage bis
zur neuen Sai-
son.

DIE NEUE FLUGSAISON STEHT VOR DER TÜR.

Nur noch wenige Tage, dann heisst es auch in Pinnow wieder Start in die neue Saison. Grund für uns, die vergangene Saison noch einmal Revue passieren zu lassen.

SEGELFLUG

Verdammt schnell ist das Jahr 2007 an uns vorbei gezogen. Wenn man nun zurück auf die vergangene Flugsaison schaut, kann man sagen, dass es trotz der schlechten Thermik eine recht erfolgreiche Saison war. Die Segelflugstarts haben sich fast verdoppelt und es gab kaum ein Wochenende, an dem wir nicht fliegen konnten. Durch diesen Umstand ist die Ausbildung unserer neuen Segelflieger enorm vorangeschritten. Neben drei neu gewonnenen Flugschülern, einem neuen Lizenzinhaber, haben wir es auch geschafft

zwei neue Fluglehrer auszubilden.

Ein riesiger Höhepunkt für unseren Verein war der Juli. Mit der Landung unserer FK-9 stieg Pinnow in den Ultraleicht-Flugsport ein. Nicht nur leiser und kraftstoffsparender sollte das neue UL sein, sondern auch leistungsstärker und komfortabler in der Bedienung. Neben der Schulung und dem F-Schlepp wurden bis Jahresende

viele Ausflüge mit der „Romeo Romeo“ gemacht. Die Insel Rügen und Kiel waren nur zwei davon.

Das vergangene Jahr war geprägt durch Flugbeschränkungen. Bisher waren wir durch solche radikalen Beschränkungen weitestgehend verschont geblieben. Wie auch

schon zum Besuch des amerikanischen Präsidenten wurde während des G8 Gipfels der Luftraum über M-V stark



Startbereit beim
Neujahrtsfliegen

beschränkt. Glücklicherweise blieb dann aber am Tag der Deutschen Einheit der Himmel über Schwerin frei und so konnten wir den Feiertag bei schönstem Wetter noch nutzen. Lediglich die Anwesenheit der beiden Polizeihubschrauber deutete auf das Mega-Event in Schwerin hin.

Seit November liegt der Flugplatz nun im Winterschlaf. Die Wochenenden waren geprägt vom Theorieunterricht und der Jahreswartung unserer Technik. Ein kleines Highlight war das erste Neujahrsfliegen seit Jahren. Leider war nur der Vormittag und der frühe Nachmittag nutzbar gewesen, da spä-



Fliegerfasching

ter der vorhergesagte Eisregen einsetzte.

Feuchtfröhlich gestaltete sich unser Fliegerfasching. Dieses Jahr stand er unter dem Motto: „Alles was fliegt“. Mit heiterer Stimmung, tollen Kostümen und guter Musik zeigten wir den Jecken aus den Karnevalshochburgen, dass man auch im



Unser Chefkoch

Norden Fasching feiern kann. Doch nun blicken wir auf die kommende Flugsaison.

In weniger als einen Monat sollen wieder die Segelflugzeuge gen Himmel starten.

Am 15. März wird die Saison im Gemeindehaus Godern mit der Vollversammlung begonnen.

Als Gast werden wir auch dieses Jahr den Flugsicherheitsinspektor Jens Eisenreich wieder begrüßen können. Wir bitten alle Mitglieder diesen Termin wahrzunehmen, da auch wieder wichtige Entscheidungen anstehen. Nach der Versammlung werden wir die Flugzeuge aufrüsten. Als ersten Flugbetriebstag haben wir Sonntag, den 16. März anvisiert. Wollen wir hoffen, das dann auch das Wetter zu Ostern mitspielen wird. Also in diesem Sinn wünschen wir allen Mitgliedern einen tollen Start in die Flugsaison 2008!

MODELLFLUG

Der Winter und für Modellflieger ungeliebte Schnee blieb aus. Das Wetter versprach zwischenzeitlich Sonne und frühlingshafte Temperaturen. Die ganz Hartgesottenen unter uns trafen sich schon im Januar, um die Modelle der Luft zu übergeben. Maik Broscheit war fleißig und hat ein neues Scale - Segelflugmodell aufgebaut. Eine elektrifizierte Pilatus Porter von Dietrich Papendorf diente als Zugpferd und so wurden an einem Samstag im Februar die



Modelle eingeflogen, ausgiebig erprobt und gefilmt. Beide Modelle flogen problemlos, wobei die Pilatus Porter dank ihrer Motorisierung fast senkrechte Steigflüge absolvierte. Da hat sich in den letzten Jahren einiges getan in Sachen Elektroflug. Bürstenlose Motore und Hochleistungsakkus auf

Lithium-Polymerbasis liefern die Grundlagen für diese Sparte im Modellsport. Leistungen von 1 bis 2 kW stellen kein Hindernis dar. Nur die reine Motorlaufzeit liegt derzeit zwischen 3 bis 15 min. Danach müssen die Akkus nachgeladen werden,

was dank computergesteuerter Ladegeräte problemlos funktioniert. Die neueste Generation von Lithium Akkus werden von mir derzeit getestet. Es handelt sich ebenfalls um Lithium-Ionen-Akkus, die Zusätze von Eisen und Phosphor enthalten. Diese Akkus lassen sich in einer viertel Stunde mit Strömen bis 10 Ampere voll laden. Eine Zyklenzahl, also Anzahl der möglichen Ladevorgänge, wird mit über 1000 angegeben und übertrifft damit alle anderen angebotenen Zellen. So steht bei mir ein Elektroschlepper vor seinem Jungfernflug. Dieses Modell entstand aus einem gelaserten Bausatz und wiegt abflugfertig unter 4,3 kg bei einer Spannwei-

te von 2m. Uwe Befeldt hat sich ebenfalls als „Holzwurm“ betätigt und ein Balsammodell gebaut. Leider gab es beim Erstflug Probleme und Blessuren sind zu beseitigen. Jürgen Rupnow und Marko Wolf brachten zwei wunderschöne Kunstflug-Elektroflieger an den Start. Nun ist fleißiges Üben angesagt, damit die Modelle ihren Vorbildern entsprechend geflogen werden. Aber das schaffen die beiden schon und die Saison 2008 verspricht interessant zu werden. Karl Heinz Michels ist häufig im Bastelkeller anzutreffen. Der Grund – sein Flamingo, ein elektrifiziertes Segelflugmodell, strebt der Vollendung entgegen. Herbert Kamann arbeitet an ei-

ner DO 27 und sein altes Schleppmodell bekommt einen neuen Motor spendiert. Bald können wir beide Flieger bewundern. Unser nimmermüde werdende Pastor, Glenn Kobarg, übt mit seinem Motormodell alle möglichen Flugmanöver. Nur die Lautstärke seines Motors muss er noch reduzieren. Andre Würschnitzer arbeitet sich langsam in die Liga der größeren Segler ein. Sein neues Modell verspricht gute Flugleistungen und wir wünschen ihm ausgedehnte Flüge und immer perfekte Landungen. Peter Zydek hat die Sparte Schaumflie-



ger für sich entdeckt und beherrscht seine Modelle immer besser. Gisbert Pagel experimentiert mit Schaumstoffen für den Tragflächenbau. Wir sind gespannt, ob die ersten Muster seinen Erwartungen entsprechen. Vorletzte Meldung – Hanno Grzymislawska lädt alle Modellflieger für den 24. und 25. Mai nach Teichentin zum Flugtag und Segelflugschlepp ein. Und die letzte Meldung – mit elf Mann (Frau) fahren wir im Juli zur Geigerhütte in die Alpen um dort Modellsegelflug pur zu genießen.

UL/ MOSE

Ein letztes mal werden wir in dieser Rubrik über unseren ehemaligen Motorsegler „Lima Delta“ schreiben. Noch vor dem Jahreswechsel konnte der Ver-

trag mit dem neuen Eigentümer unterzeichnet werden. Anfang des Jahres wurde dann der Vivat nach Langhennersdorf überführt.

Unser UL hat mittlerweile die ersten einhundert Flugstunden in Pinnow ohne größere Prob-

leme absolviert. Eine erste umfangreichere Motorkontrolle wurde vom Luftfahrttechnischen Betrieb Salomo in Parchim durchgeführt. Somit ist dann auch die FK-9 fit für die kommende Saison.

AUS FÜR DAS VFR-BULLETIN

Ende Januar hat die DFS GmbH das VFR-Bulletin in gedruckter Ausgabe eingestellt. Um sich ab sofort über Notams und Sperr-

gebiete zu informieren, muss auf das Internet zugegriffen werden. Nach einmaliger Anmeldung beim Portal der DFS (www.dfs-ais.de), können Flugpläne aufgegeben werden, Notams abgerufen werden und auf

das neue VFRBulletin zugegriffen werden. Nach einfacher Eingabe der Flugroute werden alle relevanten Informationen in einer ICAO Karte online dargestellt.

Die nächsten Termine

02.03.08	Windenfahrertheorie
15.03.08	Vollversammlung mit Flugsicherheitsvortrag
16.03.08	Beginn der Flugsaison 2008
09.-18.05.08	Landesmeisterschaft im Streckenflug in Neustadt
19.05.-01.06.08	Streckenflugglehrgang in Neustadt/Glewe
23.07.-03.08.08	Heidepokal in Roitzschjora
28.07.-02.08.08	Kunstflugglehrgang in Pinnow
28.07.-15.08.08	Sommerlehrgang in Pinnow
06.-07.09.08	Landesjugendvergleichsfliegen in Schmoldow
27.-31.10.08	Herbstlehrgang in Pinnow
31.10.08	Abfliegen

Wenn ihr „Pinnow Info“ mit Bildern oder Texten bereichern könnt, schickt diese bitte per e-mail an newsletter@fliegerclub-pinnow.de